

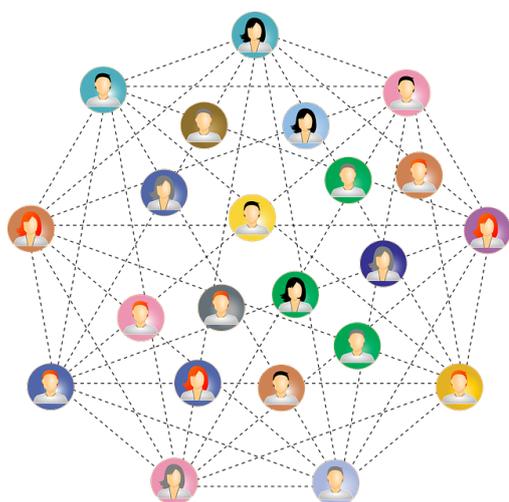
**Pastoralraumkonferenz konstituiert sich
am 1. Februar:**

Weichenstellung für die Zukunft

Am Mittwoch, den 01. Februar 2023,
kommen die Mitglieder der
Pastoralraumkonferenz zu ihrer
konstituierenden Sitzung zusammen.
Rund 50 haupt- und ehrenamtliche
Delegierte aus den Gemeinden und
Kirchorten des Pastoralraums Groß-

Gerau treffen sich dann im Pfarrzentrum in Groß-Gerau. Diese Sitzung läutet
offiziell die Phase II A in unserem Pastoralraum ein. Hier werden die Weichen für die
Zukunft gestellt.

*Von Markus Schenk
21. Jan. 2023*



Was ist die Pastoralraumkonferenz

Die Pastoralraumkonferenz ist das umfassendste Beratungs- und Beteiligungsgremium im Pastoralraum. Sie bereitet die Gründung der neuen Pfarrei vor, berät die Entwicklung des Pastoralraumbegriffes und fördert die Vernetzung innerhalb des Pastoralraums unter dem Motto: **Miteinander statt nebeneinander!**

Da die Pastoralraumkonferenz für die unmittelbare Arbeit an den anstehenden Themen zu groß sein wird, beauftragt sie Projektgruppen und Teams zur Entwicklung von Entwürfen. Diese werden in der Pastoralraumkonferenz dann beraten, weiterentwickelt und verabschiedet. Je nach Thematik kann gegebenenfalls die Zustimmung der bisherigen Pfarrgemeinderäte

oder Kirchenverwaltungsräte sein.

Die Ergebnisse der Beratungen werden dem Bischof als Votum zur Entscheidung vorgelegt.

Die Pastoralraumkonferenz tagt 2-4 mal jährlich oder nach Bedarf.

Die erste wichtige Aufgabe in der Sitzung am 1. Februar ist die Einsetzung (Wahl) der **Steuerungsgruppe**.



Die Steuerungsgruppe: Hier laufen die Fäden zusammen

Die Vielfalt und die Komplexität der für den Gesamtprozess notwendigen Gruppen und Themen im Pastoralraum erfordern eine gute Steuerung. Dazu setzt die Pastoralraumkonferenz eine Steuerungsgruppe ein.

Zentrale Aufgaben der Steuerungsgruppe sind:

- Prozessgestaltung, Zeitplan (idealerweise bis zur Gründung der neuen Pfarrei), Förderung der Entscheidungsfindung, Mitsorge für Sozialraumorientierung und geistliche Dimension
- Vor- und Nachbereitung der Pastoralraumkonferenz
- Einrichtung und Starthilfe für Projektgruppen und Teams, Kontakt zu diesen, Koordination, Sorge für die Vorlage von Entwürfen aus den Projektgruppen und Teams in der Pastoralraumkonferenz
- Dokumentation der Voten und der Meinungsbildung, die zu diesen Voten geführt hat
- Abstimmung mit der Bistumsleitung, der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg bzw. den zuständigen Bistumsstellen
- Sorge für die Darstellung und Kommunikation des Prozesses mit Unterstützung des Teams ÖA
- Sorge für Möglichkeiten der Beteiligung (z.B. Gemeinden, Kirchorte, Mitarbeitende und MAVen, Öffentlichkeit, ökumenische und politische Partner(innen)) mit Unterstützung des Teams ÖA
- Sorge für die Entwicklung eines Pastoralskonzeptes

Die Leitung der Steuerungsgruppe liegt beim Leiter (Pfarrer Christof Mulach) des Pastoralraumes. Außerdem gehören der Koordinator (Herr Jörg Ebermann), die Verwaltungsleiterin (Frau Joanna Golomka-Becker) kraft Amtes der Steuerungsgruppe an.

Die Pastoralraumkonferenz wählt folgende weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe:

a) Eine bzw. einen Gemeinde- oder Pastoralreferentin bzw. -referenten oder einen Ständigen Diakon,

b) eine bzw. einen PGR-Vorsitzende bzw. -Vorsitzenden oder ein anderes PGR-Mitglied

und

c) eine bzw. einen stellvertretende KVR-Vorsitzende bzw. stellvertretenden KVR-Vorsitzenden oder ein anderes KVR-Mitglied sowie

d) 1 - 4 weitere ehren- oder hauptamtliche Personen, darunter nach Möglichkeit Mitarbeitende aus den Bereichen der Caritas, Kitas und Kategorialeseelsorge.



Die Arbeitsgruppen und Teams

Da die Pastoralraumkonferenz für die unmittelbare Arbeit an den anstehenden Themen zu groß sein wird, beauftragt sie Projektgruppen und Teams zur Entwicklung von Entwürfen. Diese werden in der Pastoralraumkonferenz dann beraten, weiterentwickelt und verabschiedet. Je nach Thematik kann gegebenenfalls die Zustimmung der bisherigen Pfarrgemeinderäte oder Kirchenverwaltungsräte oder des neuen Pfarreirates erforderlich sein.

In den folgenden Arbeitsgruppen und Teams werden die Grundlagen für das Pastoralskonzept zur Errichtung einer neuen Pfarrei gelegt. Hier wird eine wichtige, wenn nicht die wichtigste Arbeit für ein gutes Endergebnis geleistet.

PG Gottesdienst

PG Katechese

PG Sozialpastoral

PG Vermögen

PG Gebäude

PG Verwaltung

Geistliches Team

Team Öffentlichkeitsarbeit

Bei Bedarf können auch weitere AGs zu anderen Themenfelder gegründet werden.

Quellen: Homepage des Bistum Mainz (<https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>), Handreichung für die Phase II

